

10. International Cycling Film Festival

31. Oktober in Herne

Am 31. Oktober ist es endlich soweit – in den Flottmann-Hallen in Herne startet das zehnte Internationale Cycling Film Festival! Zum zehnten Jubiläum sieht man Filme, die einfach jeden zum Radler machen, unterstützt von gutem Essen und einem kurzweiligen Rahmenprogramm.

Das Vorprogramm: Rough Conditions Adventure Film Festival - 30. Oktober

Zur Einstimmung startet am Freitag, den 30. Oktober um 20 Uhr das „Rough Conditions Adventure Film Festival“. Mit acht Filmen und einer Podiumsdiskussion wird dem Abenteuer mit dem Rad und anderen Mitteln auf den Grund gegangen.

Das 10. International Cycling Film Festival (ICFF) - 31. Oktober

Am Nachmittag des 31. Oktober startet um 15:30 Uhr am Bochumer Rathaus ein kritischer Radler-Corso in Richtung Flottmann-Hallen. Dort beginnt um 16.00 ein Rahmenprogramm mit vielen Fahrradspezialfilmen, dem Goldsprint Hometrainer-Wettkampf, Bambusrad-Testfahren und veganer Kost aus den Töpfen der Dortmunder Velokitchen.

Das 10. Internationale Cycling Film Festival zeigt ab 20 Uhr 18 Kurzfilme aus zehn Ländern. Außerdem kann das Publikum seinen Favoriten aus dem Goldsprint-Finale anfeuern und verschiedene Kunstprojekte sehen. Dem besten Fahrradfilm des Festivals wird am späten Abend die zehnte „Goldene Kurbel“ verliehen!

Das internationale Programm im Jubiläumsjahr

Gezeigt werden im 10. Jubiläumsjahr 18 Filmen aus zehn Ländern. Mit am Start im Kampf um die „Goldene Kurbel“ sind Kurzfilme aus Australien, Deutschland, Estland, Finnland, Japan, Kanada, Niederlande, Polen, Spanien und den USA.

„Bendito Machine – fuel the machines“ aus Spanien

Der spanische Film „Bendito Machine – fuel the machines“, ein Animationsfilm aus dem aktuellen Programm, steht für das Selbstverständnis des ICFF. Der Film von Jossie Malis thematisiert die zerstörerischen Kräfte einer kapitalistischen Zivilisation und Produktionsweise. Der mit aufwendiger Zeichentechnik inszenierte Film zeigt eine Reise durch eine exotische Maschinenwelt und Landschaft, ausdrucksvoll untermahlt mit der Musik von Julie Reier. Das Fahrrad steht buchstäblich am Rand des Films und symbolisiert dort eine bessere Welt. Der Film passt wie gemacht in das Programm des ICFF.

„Groen“ von Lukas Camps aus den Niederlanden

Der Film „Groen“ von Lukas Camps aus den Niederlanden ist eine absurde Komödie über einen eiligen Jungen, der auf eine Gruppe von Menschen stößt. Verkehr oder kein Verkehr: Die Ampel zeigt rot, also darf der Junge auf keinen Fall die Straße passieren.

Ein Hommage ans dänische Kino: „Ride“ von Coffus Hofmann

„Ride“ ist eine Hommage an den Spielfilm „Drive“ aus dem Jahr 2011 von Nicolas Winding Refn. Im neo-noiren Film spielt Julia Rölle eine Fluchtfahrerin, die eiskalt per Rad ihren Job erledigt – in Berlin, mit Lolli und Froschmann.

International Cycling Film Festival im September 2015 in Krakau

Seine erste Aufführung hatte das aktuelle Programm des International Cycling Film Festival am 19. September in Krakau / Polen. Dort haben mehr als 200 Zuschauer_innen des Krakauer ICFF 2015 entschieden, wer die „Drei Goldenen Speichen“ erhält: Der kälteste Film der Festivalgeschichte (Minus 30 Grad Celsius) - „Baikal Ice Trip“ der Filmemacher Paweł Wichrowski und Jabuk Ribicky.

Die Organisatoren des Festivals

Das Bochumer „Team Hollandse Frietjes – non-professional cycling“ organisiert das Festival gemeinsam mit dem Herner Roomservice – Forum für Jugendkultur und der Śląska Inicjatywa Rowerowa, der schlesischen Fahrradinitiative, Częstochowa, Polen.

Die Organisatoren freuen sich auf die zehnte Ausgabe dieses mittlerweile kultverdächtigen Festivals und viele Besucher!

10. International Cycling Film Festival

30. Oktober 2015, 20 Uhr - Rough Conditions Adventure Film Festival

31. Oktober 2015, 20 Uhr - 10. Internationale Cycling Film Festival (ab 16 Uhr Rahmenprogramm mit Fahrradspezialfilmen u.v.m.)

Veranstaltungsort:

Flottmann-Hallen, Straße des Bohrhammers 5, 44625 Herne

Eintritt:

30./31.10., 20 Uhr: 5 Euro (Kinder und Erwachsene)

31.10. 16 Uhr: freier Eintritt

Weitere Informationen zum Festival gibt es im Internet:

<http://www.cyclingfilms.de> - Fotos in höchster Qualität unter „Presselounge“

Allgemeine Informationen zum Festival, seine Geschichte und Preisträger/innen unter

http://en.wikipedia.org/wiki/International_Cycling_Film_Festival

Kontakt

Gernot Mühge

Schloss Wielert | Im Wielert 10 | 44807 Bochum | Germany

info@cyclingfilms.de

Rückfragen, Interviews: + 49 / (0) 1 79 / 6 98 11 77